

Artikel publiziert am: 07.02.11

Datum: 16.03.2011 - 20.30 Uhr

Quelle: <http://www.rosenheim24.de/fasching/aktuell/publikum-voellig-begeistert-gildeball-putting-rosenheim24-1113196.html>

Publikum völlig begeistert

Prutting - „Ihr versteht es, zu feiern“, brachte der Hofmarschall der Vogtareuther Faschingsgilde, Christoph Stadlhuber, die Stimmung beim Pruttinger Gildeball auf den Punkt.



© Niessen

Das Flintsbacher Prinzenpaar war mit seinen Rittern gekommen.

Im vollbesetzten Dorfstadl präsentierten sich neun Faschingsgilden dem begeisterten Publikum. Zwischendurch schlangen die fantasievoll maskierten Besucher zu den flotten Klängen der Kapelle "Bergland light" das Tanzbein.



© Niessen

Schwungvoll warfen die Bernauer Gardemädchen die Beine.

Die Pruttinger Hofmarschälle Klemens Thuspaß und Thomas Gampe führten zusammen mit Prutting's Erstem Faschingsgildevorstand Alexander Corda und Zweitem Vorstand Andreas Wastlhuber sowie Prinzenpaar Catherine I. und Rudi I. durch das Programm. Als Erstes marschierte die Faschingsgilde Flintsbach mit dem Prinzenpaar Simone I. und Florian I. ein. Furchterregend sahen die Ritter der Gilde mit ihren stählernen Helmen aus, schwungvoll tanzte das Prinzenpaar.

Schwung und Pepp brachte auch die Faschinggilde Prien mit Prinzessin

Michaela II. und Prinz Marco sowie die Garde, die mit einem Schaboxkampf Begeisterungstürme auslöste.

"Himmel und Hölle" war das Motto der Faschingsgilde Bad Aibling mit dem Prinzenpaar Veronika II. und Thomas II.. Die Showtänze, die sie auf das Parkett legten, waren aber

eher "himmlisch" anzusehen.

Mit dem Prinzenpaar Marianne II. und Sebastian II. war die Faschingsgilde Aschau gekommen. Gekonnt warfen die hübschen Mädchen der Garde ihre Beine, gefühlvoll tanzte das Prinzenpaar den Prinzenwalzer.

Im Matrosenlook mit Steuerrad auf einem improvisierten Innschiff kam die Stadtgarde Wasserburg an. Ihr Ziel war es, trotz des "besoffenen" Kapitäns richtig anzukommen, als aber plötzlich Eisbären und Eisberge auftauchten, wusste die Besatzung, dass mit der Navigation etwas schiefgelaufen war.

"Wilde Weiber" in roten Gewändern bot die Faschingsgilde Bad Endorf mit Prinzessin Sandra I. und Andi II. auf. Wie diese Amazonen agieren können, bekam ein Mann zu spüren, der mit Ketten gefesselt und hinter die Bühne geschleift wurde. Die buntesten waren die Rosenheimer mit Prinzessin Elisabeth II. und Michael II. Sie entführten mit ihrer Show nach Südamerika.

Heftig beklatscht vom Publikum wurde auch der Auftritt der Chiemseenixen aus Bernau mit Prinzessin Katrin I. und Stephan I. Zu Pusztaklängen tanzten die Bernauer feurig den königlichen Csardas.

Zum Abschluss rockte beim Auftritt der Vogtareuther Garde die Oper. Das Prinzenpaar Katrin II. und Bernhard I. sowie die Garde tanzten in historischen Gewändern, dazu der Hofmarschall als Mozart, temperamentvoll zum Schlager "Amadeus". Ein Beifallssturm beendete den offiziellen Teil des Gildeballs.

Mit den Besuchen der neun Garden war aber der Abend in Prutting noch lange nicht zu Ende. Jetzt wurde die Tanzfläche gestürmt, die Bar dicht belagert und lange in die Nacht hineingefeiert.

ni/Oberbayerisches Volksblatt